

Modern, leistungsstark und zukunftsorientiert

Reha-Zentrum betreut Patienten am neuen Standort



Rückseite des neuen Reha-Zentrums mit Bewegungsparcours.



Wassergymnastik als Therapie im Bewegungsbad Fotos: mck

TELLOW. Oderstraße 69 – das ist die neue Adresse für Patienten, die nach Klinikaufenthalt zur vollständigen Gesundung ihre Rehabilitationsmaßnahmen im Bereich Orthopädie zu absolvieren haben. Fast 20 Jahre lang kamen sie dazu ins Reha Zentrum Teltow in der Altstadt. Doch dort genügte bald Kapazität und Ausstattung der Behandlungsräume den wachsenden Anforderungen nicht mehr. Da eine weitere Entwicklung vor Ort nicht möglich war, lautete 2014 die Entscheidung: Wir bauen selbst! Nachdem Geschäftsführer Dr. Lars Weber ein passendes Grundstück gefunden hatte, konnten 2015 die Bauarbeiten starten. Obwohl der Baugrund zu wünschen übrig

ließ, entstand auf dem Gelände des Techno Terrain Teltow – und direkt am Teltowkanal gelegen – in nur 15 Monaten ein imposanter Bau aus Stahl und Beton. Das dreigeschossige Gebäude besitzt 2600 Quadratmeter Nutzfläche und lässt für Patienten und Mitarbeiter keine Wünsche offen. Großzügige, lichtdurchflutete Bewegungsräume, Räume für Physio- und Ergotherapie, me-

dizinische Trainingstherapie und physikalische Therapie sowie Gruppentherapien, eine Lehrküche, ein Bewegungsbad und Sauna sowie eine Cafeteria gehören zur Ausstattung. Trotz der größeren Fläche ist das

im Gegenteil größer geworden. Zu verzeichnen sei zwar ein gleichbleibend hoher Anteil von Patienten mit Rückenproblemen, dafür steige die Zahl der Endoprothesenträger. Angewählt wird die Teltower Einrichtung hauptsächlich von Berlinern, gefolgt von Patienten aus der TKS-Region und den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming. Für sie wird alles getan, damit sie sich im Reha-Zentrum und dessen Umfeld wohlfühlen. Dazu wurden im Außenbereich vor dem Gebäude PKW-Parkplätze und Radstellplätze angelegt, die Fläche zum Teltowkanal dient der Entspannung zwischen den Behandlungen. Hier sind Sitzmöglichkeiten und ein Bewegungsparcours zu finden. Anregung dazu erhielt Dr. Weber von der Merrygoround OHG, die den kleinen Motorik-Park anlegte. Nützlich hat sich der Reha-Klinik-Chef übrigens bei seinen Besuchen in anderen Einrichtungen abgucken. „Von allem das Beste“, schmunzelt Dr. Weber bei einem Rundgang durch die Tagesklinik und meint damit beispielsweise die durch Raumteiler getrennten Übungsräume oder die erhöhten Sitzmöglichkeiten für Patienten mit Hüft- und Kniebeschwerden. 5,5 Millionen Euro hat der Bauherr in das Projekt gesteckt – eine Investition, die sich gelohnt hat. *mck*

Leistungsspektrum nicht erweitert worden. Schwerpunkt sei die ambulante Rehabilitation nach Krankenhausaufenthalten sowie bei länger andauernden degenerativen Muskel- und Gelenkerkrankungen, so Weber. Statt der bisherigen 40 Plätze habe die Klinik die Zulassung für 60 Plätze erhalten. Der Umzug habe keinen Rückgang bei den Anmeldungen gebracht, die Nachfrage sei

Karnivoren versus Veganer

STEGLITZ. Nach über hundert Städten in Frankreich, Belgien und der Schweiz feierte am 22. Oktober die Komödie „Nelson“ auch in Berlin ihre Premiere. Das Stück von Jean Robert-Charrier wurde vor zwei Jahren in Paris uraufgeführt und nun von Dieter Hallervorden als „Einfach tierisch“ übersetzt und nach Steglitz geholt. Es entlarvt die ewige Debatte um die moralisch richtige Ernährung als das, was sie ist: reiner Lifestyle-Opportunismus. Klar, dass das dem Geschäftsführer des Schlossparktheater gefallen hat – quirlig, übertrieben und auch noch im 70er-Jahre-Sujet, so wie seine frühen Filme. Da ließ es sich Hallervorden natürlich nicht nehmen, seinem Star Marion Kracht persönlich zu gratulieren. Die bekannte Schauspielerin, die privat als sozial engagierte Vegetarierin lebt, darf sich ordentlich selbst auf die



Marion Kracht und Mario Ramos, Foto: © DERDEHMEL/Urbschat

Schippe nehmen. Sie spielt die durchtriebene Anwältin Jacqueline von Klickel zynisch, mit eisiger Miene und ohne unnötiges Mitleid für Mensch und Tier. Deren hysterische Tochter Christine hat es sich in den

Kopf gesetzt, ein Auslandsjahr bei einer Hilfsorganisation in Afrika zu machen und sich währenddessen auch noch den Kommilitonen Rudolf Fischer zu krallen. Aber leider wollen dessen Eltern erst einmal ihre Familie kennenlernen, die sie zu Veganern erklärt hat. Natürlich führt diese kleine Lüge zu haufenweise neuen Lügen und Beichten. Die Geschichte erinnert an Film-Klamotten wie „Willi wird das Kind schon schaukeln“ mit denselben Stärken und Schwächen: platte Kalauer stehen neben köstlichen Momenten. Zum Glück kann sich Regisseur Thomas Schendel aber auf sein Team verlassen: Mario Ramos spielt genüsslich einen flamboyanten Sänger und Oliver Nitsche einen Alt-Öko. Sie garantieren lockere Unterhaltung für einen ulkigen Theaterabend. *Conrad Wilitzki*

Wieder einmal ins Kabarett?

Novemberprogramm des **KABARETT OBELISK POTSDAM**

- 1./26./28.11., jeweils 19.30 Uhr „Dreimal täglich eine ...“
 - 2./3.11., jeweils 19.30 Uhr „Ein bisschen Pass muss sein – Ein Heimatabend“
 - 4.11. 19.30 Uhr „Frau Meissners Tratschgeschichten“
 - 5./11.11., jeweils 19.30 Uhr „Eine Preußin ein Wort, ein Sachse ein Wörterbuch“
 - 9./10.11., jeweils 19.30 Uhr „Mann und Frau intim“
 - 12.11. um 19.30 Uhr „Und täglich grüßt das Flaschenbier“
 - 11./16./17.11. jew. 19.30 Uhr NEU: „Fräulein, zweimal Herrengedeck“
 - 22.11. um 19.30 Uhr „Wir schenken uns nichts“
 - 18./19./23./24./25.11. jeweils um 19.30 Uhr NEU: „Eine Muh, eine Mäh und ‘ne Prise heißen Schnee“ – ein schräger Weihnachtsabend mit Gretel Schulze und Andreas Zieger
- Eintritt jeweils Di/Mi 17 Euro; Do 13 Euro; Fr/Sa 20 Euro.
Kartenbestellung unter Tel. (0331) 291069
Charlottenstraße 31, 14467 Potsdam

Geschenk-Tipp

Kalender mit Motiven aus der Region

In Zusammenarbeit mit dem Fotografen Dirk Pagels entstand im Verlag Buchkontor Teltow ein Kalender mit Aufnahmen aus der Region, u.a. wurden als Motive ein Blick über den See in das Mühlen-dorf in Teltow, die Schleuse in Kleinmachnow, die Kirschblütenallee in Seehof und die

Stabholzkirche auf dem Südwestkirchhof ausgewählt. Der Kalender im A-3-Format kostet zehn Euro und ist im Buchkontor Teltow, der Natura Buchhandlung in Kleinmachnow, der Buchhandlung Hugendubel im Stern-Center. und beim Internationalen Buch in Potsdam erhältlich. BC



IMPRESSUM

Herausgeber:
Info-serv Werbeagentur
Inh. Dipl. Ing (FH) Uwe Valentin
Potsdamer Str. 18 A, 14513 Teltow
Tel. (03328) 47 06 80, Fax 30 38 64,
E-Mail: agentur@info-serv.de

Verantwortlicher Redakteur:
Dipl. Ing (FH) Uwe Valentin
Tel. (03328) 47 06 80
Fax (03328) 30 38 64
E-Mail: redaktion@info-serv.de

Ansprechpartner:
Kleinmachnow: Gesine Michalsky
Tel. 0177/259 01 14
E-Mail: gmichalsky@t-online.de
Stahmsdorf: Christiane Oehlmann
E-Mail: c.oehlmann1@gmx.de
Tel. 0170/3202883
Teltow: Manuela Kuhlbrodt
E-Mail: manuela.kuhlbrodt@gmx.de
Tel. 0176/34054145

Region: Conrad Wilitzki
E-Mail: online@baeke-courier.de
Tel. 0157/30761137
Anzeigenleitung
U. Valentin, Tel. 0171/75 33 271
E-Mail: agentur@info-serv.de

Layout: BÄKE Courier

Vertriebswege:
- Auslage bei örtlichen Händlern

und Dienstleistern sowie Verwaltungen und Veranstaltern (siehe baeke-courier.de)
- Zustellung im Abonnement - Haushaltsverteilung in ausgewählten Wohngebieten von TKS und Zehlendorf/Lichterfelde
Online – baeke-courier.de

Satz: www.uniwerbsum.de
Tel. 0151/54892259

Herstellung:
OSSI-Druck Brandenburg

Zustellung/Vertrieb:
Agentur info-serv & Partner
Potsdamer Str. 18 A, 14513 Teltow
Tel. (03328) 47 06 80, Fax 30 38 64
E-Mail: agentur@info-serv.de

Erscheinung/Verbreitung:
Print – jährlich 18 Ausgaben, jew. Monatsanfang bzw. -mitte
Erscheinungstag: Dienstag
(Termine siehe baeke-courier.de)

Auflage: 30.000
Exemplare/Ausgabe
Mediadaten
downloaden über
unseren
QR-Code



Gesundheit

VORBEUGEN & HEILEN

APOTHEKE
im Gesundheitszentrum
TELLOW

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8-19 Uhr • Sa.: 9-14 Uhr



Potsdamer Str. 7-9
14513 Teltow
Tel.: (03328) 302920
www.apotelow.de



Werbung im Bäke Courier

Herr Uwe Valentin berät Sie gerne: Tel. 0171 75 33 271

Rätseln & gewinnen

Wieder gibt es für die Rätselfische etwas zu gewinnen. BÄKE Courier verlost diesmal unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort 3 x 2 Tickets für „Alles hab so schlimm! Alt sein für Anfänger.“ am 15.11. im Schlosspark Theater Steglitz und 3 x 2 Karten für das Kabarett Obelisk zu „Mann und Frau intim“ am 10.

November um 19.30 Uhr. Einsendungen (bitte unbedingt mit vollständiger Anschrift) bis zum 1. November per Mail an redaktion@baeke-courier.de oder per Postkarte an die Redaktion (s. Impressum). Die Gewinner werden benachrichtigt und sind auf unserer Internet-Seite www.baeke-courier.de zu finden. Viel Glück!

Gletscher- görl- halde	zur Welt bringen	jüd. Priester in Babylon	Sisal- pflanzen	Kolloid	nicht diese, son- dern ...
ver- boten	Münzen und Scheine	3			
ausgest. Riesen- lauf- vogel		Speise- fisch		große Tierfote	6
ein alt- griech. Haupt- stamm	Papier- zählmaß	Kunst- stil		Presse- arbeit (engl. Abk.)	1
Sier- kamp- plätze				Ort im Banat (Rumänien)	2
Faser- pflanze		grie- chische Insel		Frauen- name	5
ein Wohn- raum					7
					8

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---